

Medienmitteilung

Vilters, September 2006

ELCO eröffnet neues Kunden- und Schulungcenter in Vilters

Heizungslösungen werden zunehmend komplexer, und der technologische Wandel in der Wärmeerzeugung vollzieht sich immer schneller. Dadurch wird die Aus- und Weiterbildung anspruchsvoller, und Investitionen sind notwendig, um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein. Mit der Eröffnung des neuen Kunden- und Schulungcenters setzt ELCO in dieser Hinsicht ein deutliches Zeichen.

„Wir wollen die beste Schulung der Branche.“ - Mit diesen Worten, die so klar waren, dass es daran nichts zu deuteln gab, formulierte Walter Hess, ehemaliger CEO von ELCO, die Zielsetzung für die Neuausrichtung der Schulung, die vor mehr als zwei Jahren in Angriff genommen wurde. Für ELCO, Nummer 1 im Schweizer Wärmeerzeugungsmarkt, sollte damit ein neues, adäquates Schulungskonzept mit entsprechender Infrastruktur geschaffen werden. „Die Eröffnung des neuen Kunden- und Schulungcenters in Vilters bildet den krönenden Abschluss eines langen und intensiven Denk- und Umstrukturierungsprozesses, der zu einer grundlegend neuen Qualität im Bereich unserer Aus- und Weiterbildung geführt hat, wovon im Übrigen nicht allein die Mitarbeitenden von ELCO profitieren, sondern auch unsere Kunden, sprich die Installateure, die unsere Produkte einbauen“, resümiert Alparslan Kütükçüoglu, der neue CEO von ELCO.

Instruktoren von der Front

Ein erster wichtiger Veränderungsschritt, der eingeleitet wurde, betraf den Lehrkörper, der für die Schulung zuständig war, welche sich in der jüngeren Vergangenheit praktisch ausschliesslich auf die Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals konzentrierte. Waren es bis anhin vollamtliche Instruktoren, so werden neu Fachleute von der Front temporär mit diesen Aufgaben betraut. Insgesamt ist es ein Team von gegen 20 Spezialisten, das heute im Schulungsbereich tätig ist. Dadurch fliessen Know-how und Kompetenzen, erworben im beruflichen Alltag, direkt in die Aus- und Weiterbildung von ELCO ein, die dadurch an Praxisnähe gewinnt.

Sodann wurde im April 2004 mit Markus Uhlmann ein neuer Schulungsleiter bestellt. Zu seinen ersten Aufgaben gehörte es, die Schulungsunterlagen von Grund auf zu überarbeiten. Es ging dabei nicht um inhaltliche Retouches, sondern um einen neuen methodisch-didaktischen Ansatz.

Das Informationsangebot wurde auf das Wesentliche konzentriert. Anstelle von Ordnern, wie früher, gibt es heute handliche Hefte, die auch im praktischen Einsatz problemlos benutzt werden können. Sodann wurde der gesamte Lehrstoff modularisiert. Da die einzelnen Teile in sich abgeschlossen sind, kann sehr gezielt nach individuellem Bedarf ausgebildet werden. Über die Produktschulung hinaus werden auch so genannte weiche Themen wie Qualitätsbewusstsein, Firmenphilosophie oder Wertehaltungen behandelt. Kontrollfragen, Übungen und Tests geben Auskunft darüber, ob die Lernziele erreicht wurden.

Schwerpunkt erneuerbare Energien

Im Zuge der Umsetzung des Schulungskonzepts zeigte sich, dass auch die Infrastruktur den neuen Anforderungen nicht mehr genügte. Es stellte sich somit die Frage nach neuen Räumlichkeiten. Als erstes musste die Standortfrage gelöst werden, denn Schulungen im deutschsprachigen Raum fanden in Vilters und Horgen statt. Die Wahl fiel auf Vilters. „Damit sollte auch ein Bekenntnis zum schweizerischen Hauptsitz von ELCO verbunden sein“, hält Schulungsleiter Uhlmann fest. Man entschied weiter, das neue Kunden- und Schulungcenter im ehemaligen Verwaltungsgebäude von ELCO einzurichten. Es wurde ein Projekt ausgearbeitet, das auch die volle Unterstützung von Paolo Merloni, CEO der MTS Group, zu der ELCO seit 2001 gehört, fand. Die MTS Group zählt international zu den führenden Unternehmen in der Herstellung und im Vertrieb von Wärmeerzeugern und Warmwasserbereitern für haustechnische und industrielle Anwendungen. Der Umbau wurde mit einer Million veranschlagt, worin der Aufwand für die Einrichtung der Schulungsräume, der nochmals mehrere hunderttausend Franken beanspruchte, nicht eingerechnet ist.

Entscheidend für die Wahl des Standorts Vilters war auch dessen Unterstützung durch die Führung der ELCO Central Europe Organisation. In diesem Gremium, das unter der Leitung von Rudolf Strebel steht, wurde zudem eine Erweiterung des Aufgabendispositivs beschlossen. Das neue Center sollte zu einem Mittelpunkt für die Schulung im Bereich erneuerbarer Energien, allem voran Solar- und Umweltenergie, werden und auf diesem Gebiet darüber hinaus als europäisches Zentrum für die Kundenschulung dienen. Somit werden neben einheimischen Installateuren auch Heizungsbauer aus Deutschland, Österreich, Italien und anderen Ländern, in denen Schwesterfirmen von ELCO tätig sind, Kurse in Vilters besuchen, was dem neuen Kunden- und Schulungcenter internationales Format verleiht.

Für weitere Informationen

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, rene.grosswiler@ch.elco.net